

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Tell I	
Helmut Korte:	
Vom Kinomatographen zur Nationalen Propaganda	
Zur Entwicklung des frühen deutschen Films	
1. <i>Film als Massenmedium</i>	13
Besonderes Kapitalverhältnis des Films / Dialektik der »zwei Kulturen« / Bedingungen der Massenkultur / Film als Teil der Massenkultur / Funktion des bürgerlichen Films / Form-Inhalt-Problem im Film	13
2. <i>Zur Entwicklung der Filmsprache</i>	25
Anfänge: Wanderkino / Herausbildung der Filmindustrie, Entwicklung der Elemente einer Filmsprache / Griffith / Der deutsche Film Anfang der 20er Jahre	25
Die Montage im sowjetischen Stummfilm: Allgemeine Funktion des Films / Vertov / Kuleschov / Eisenstein / Pudowkin / Beispiel: »Krieg-Börsen-Sequenz« aus »Das Ende von St. Petersburg« (Pudowkin, 1927) / Realismus und Montage	33
Weiterentwicklung der Filmsprache in der Weimarer Republik: Einfluß des sowjetischen Films auf die deutsche Produktion – Beispiel: »Berlin – die Symphonie einer Großstadt« (Ruttman, 1927) / Veränderungen durch den Tonfilm	43
3. <i>Entwicklung des Films zum Massenbeeinflussungsmittel in Deutschland</i>	51
Der Film vor dem 1. Weltkrieg: Gesellschaftliche Entwicklung bis 1914 / Entwicklung der Filmindustrie, Inhalte und Funktion der Filme (Beispiel) / Die Kinoreformbewegung und ihre Folgen	53

Der Aufbau der deutschen Filmindustrie während des Weltkriegs: Innenpolitische Situation / Entwicklung der Filmproduktion / Die ideologische Konzeption der »Nationalen Propaganda«, Gründung der DLG, des BUFA, der UFA	64
Die Novemberrevolution und der Film: Entstehung der Weimarer Republik / Folgen für die Filmproduktion (Reichslichtspielgesetz) / Der Einsatz der »Nationalen Propaganda« – Beispiel: » <i>Madame Dubarry</i> « (Lubitsch, 1919)	70
Der Film in der Endphase der Weimarer Republik: Zuspitzung der innenpolitischen Situation / Entwicklung der Filmindustrie / Realistische Tendenzen im Film	84

Teil II

Reinhold Happel und Margot Michaelis:

Wem gehört die Welt?

Filme der Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik

1. <i>Grundlagen und Notwendigkeit eines oppositionellen Films</i>	93
Die Vorherrschaft des bürgerlichen Films / Die Sozialdemokratie und der Film / Der Film und die KPD	93
Margot Michaelis	
2. » <i>Mutter Krausens Fahrt ins Glück</i> « – eine exemplarische Analyse	103
Vorläufer in der bürgerlichen und proletarischen Filmproduktion	105
Entstehung und Wirkung: Die Filmidee / Die beteiligten Künstler / »kathartische Kunstauffassung« bei Baluschek, Kollwitz, Nagel (Zille) / Herstellung, Verbreitung und zeitgenössische Rezeption des Films	109
Feinanalyse: Inhalt / Mensch und Milieu / Filmische Charakterisierung der handelnden Personen / Realität – Filmrealität / Analyse ausgewählter Sequenzen: »Einbruch in die Pfandleihe« (Parallelhandlung), »Zeitungsfiliale« (Psychologisierung), »Demonstration« (formal-inhaltlicher Höhepunkt) / Darstellung der Frau	122
Schlußbewertung und Einordnung	165

Reinhold Happel

3. »Kuhle Wampe oder Wem gehört die Welt« – eine exemplarische Analyse	169
Aufgaben einer realistischen Kunst: Das Künstlerkollektiv, Brechts Realismusbegriff	171
Bestandsaufnahme: formaler Aufbau des Films, inhaltlicher Überblick / Erster Eindruck	174
Die Bezugsrealität des Films: politische und ökonomische Situation am Ende der Weimarer Republik	177
Entstehung und Wirkung: Probleme, Schwierigkeiten der Produktion / Zensurmaßnahmen / zeitgenössische Rezeption des Films	180
Feinanalyse einzelner Sequenzen: »Vorspann«, »Arbeitssuche«, »Tischszene«, »Der Freitod« (Arbeitslosigkeit) / »Exmittierung der Familie Bönike« (Rolle der Justiz) / »Tischszene«, »Das Leben in der Zeltsiedlung Kuhle Wampe«, »Mata Hari«, »Verlobungsfeier« (Passivität) / »Sportfest«, »S-Bahn-Gespräch« (Perspektive einer politischen Lösung)	184
Schlußbewertung und Einordnung	210
<i>Anmerkungen</i>	213
Teil 1	213
Teil 2	227